



PROJEKT	Sicherheit für Senioren (Fußgänger, Radfahrer) im Straßenverkehr
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung der Unfallbeteiligung der Generation 65+ als Fußgänger und Fahrradfahrer • Änderungen der Verhaltensweisen insbesondere in der dunklen Jahreszeit
Projektpartner	<ul style="list-style-type: none"> • Landesseniorenbeirat • Ehrenamtliche Seniorensicherheitsberater
Zeitplan/Dauer	Vortragsveranstaltungen ca. 1 Stunde (mit Diskussion und Fragen)
Beschreibung	<p>Ursprung des Projektes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnisse aus der Polizeilichen Verkehrsunfallstatistik (Die meisten getöteten Senioren als Fußgänger bei Dunkelheit) <p>Durchführung des Projektes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrssicherheitsberater halten Vorträge bei der Zielgruppe in Kommunen mit eindrücklichen Fotos und Filmen. Darin wird für Überqueren der Straße ausschließlich an sicheren Stellen (Ampel, Fußgängerüberweg) und für gute Erkennbarkeit durch helle und reflektierende Kleidung geworben. Außerdem wird auf die Sicherheit beim Radfahren (Fahrradhelm) eingegangen. • Die Termine werden mit den örtlichen Seniorensicherheitsberatern abgestimmt und teilweise auch gemeinsam mit diesen durchgeführt. <p>Fortführung des Projektes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorträge werden fortlaufend, vor allem in der dunklen Jahreszeit, angeboten.
Umsetzung(en) Ergebnis(se)	Rund 600 Senioren pro Jahr landesweit beschult. Aspekt der dadurch praktizierten „Bürgernähe“ kommt sehr gut an.
Kontakt(e)	Landespolizeipräsidium Saarland, Zentrale Verkehrspolizeiliche Dienste (LPP 13), Beethovenstraße 43, 66125 Saarbrücken-Dudweiler, lpp131.2-VSB@polizei.slpol.de, Tel. 0681 – 962 1530